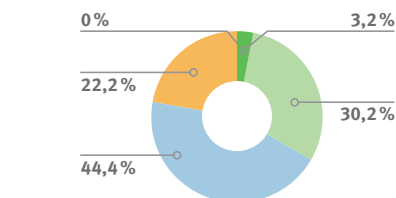


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

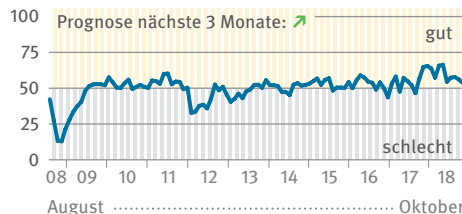
Berater

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

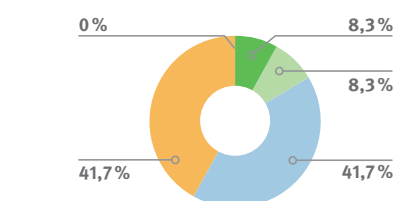
Berater-Index Oktober 2018: 53,6



Quelle: DZB

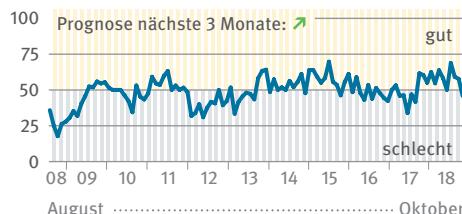
Emittenten

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

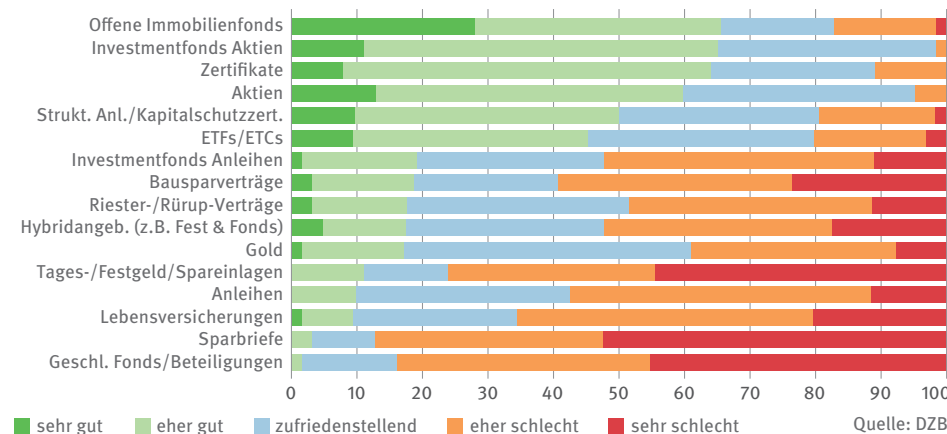
Emittenten-Index Oktober 2018: 45,8



Quelle: DZB

Absatzklima: Vom Immobilienboom profitieren

Wie beurteilen Sie aktuell die Vertriebsaussichten für folgende Anlageprodukte/-möglichkeiten?



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im Oktober

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. 04/2018	Produktgruppe	Emittenten		Berater Endkunden
				Retail	Vertriebsp.	
Deutsche Aktien	69,8	0,7	Kapitalschutz	30,0	44,4	36,5
Standardindizes	60,3	3,6	Strukt. Anleihen	50,0	66,7	38,1
Internationale Aktien	55,6	8,2	Bonitätsabhäng. SV	10,0	11,1	7,9
Dt. Nebenwerte	50,8	6,5	Bonus	10,0	0,0	20,6
Nachhaltigkeit	41,3	3,2	Discount	30,0	0,0	15,9
Amerikanische Aktien	36,5	6,6	Aktienanleihen	30,0	44,4	33,3
Gold	31,7	-0,3	Express	60,0	100,0	71,4
Emerging Markets	22,2	4,7	Index-/Themenzert.	0,0	0,0	19,0
Unternehmensanl.	22,2	4,7	Hebelpapiere	40,0	0,0	3,2

Quelle: DZB

Die Unzufriedenheit nimmt zu

Der Herbst ist da – und mit den Temperaturen sinkt auch die Stimmung am Zertifikatemarkt spürbar. Mit 53,6 Punkten notiert der Indikator der Berater beinahe so tief wie vor zwei Jahren, als aufkommende Probleme bei den deutschen Großbanken für Unsicherheit sorgten. Bei den Emittenten ist das Wohlfühl-Barometer sogar noch tiefer abgesackt und notiert jetzt deutlich unter der 50er-Marke (45,8), die den Wendepunkt zwischen mehrheitlich positiven und negativen Beurteilungen markiert. Allerdings fällt der Blick in die Zukunft weitgehend optimistisch aus. Beinahe jeder dritte Berater und jeder zweite Emittent erwarten bis zum Jahreswechsel eine Besserung. Von einer weiteren Eintrübung geht nahezu keiner aus.

Immobilienhype statt Aktienhaussse

Die schwachen Stimmungswerte erklären sich insbesondere mit einem Blick auf den Aktienmarkt. Denn bislang sieht die 2018er-Bilanz an der hiesigen Börse ernüchternd aus. Mit den Kurskorrekturen ist auch das Interesse von Beratungskunden an Aktieninvestments deutlich gesunken. Vor einem Jahr sprachen noch rund 70 Prozent der Berater Aktieninvestments gute bis sehr gute Vertriebsaussichten zu. Egal ob Fonds, Zertifikate oder die Anlage in einzelne Titel – Beratungskunden öffneten sich diesem Markt. Der neue Spitzenreiter sind jetzt Offene Immobilienfonds (66%). Die Hauspreise und Mieten steigen. Davon wollen auch Privatanleger zunehmend profitieren. Aktienanlagen kommen aber weiterhin auf die zweithöchsten Werte. Je 65 Prozent der Berater halten Fonds und Zertifikate für besonders interessant. Bei den Strukturierten Produkten stehen dabei Expresszertifikate an der Spitze – kein Emittent, der von den Vertriebspartnern nicht darauf angesprochen wird.

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 12 Emittenten und 64 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. Knapp 50 Prozent der Berater gehörten Sparkassen an. Ein Drittel stammt aus dem Genossenschaftssektor. 13 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.